Mosambik

Mosambik ist ein einzigartiges Naturerlebnis:
Die Archipele Bazaruto und Quirimbas vor der mosambikanischen Küste bieten weiße Traumstrände und eine artenreiche Unterwasserwelt an den Korallenriffen. Aber auch das Festland hat - neben schönen Sandstränden - viel zu bieten und ermöglicht einen tollen Einblick in das Leben und die Kultur der Menschen. Mosambik - „Der Zauber Afrikas“ - wird Ihnen einen unvergesslichen Urlaub bieten.

Unser Mosambik-Experte:

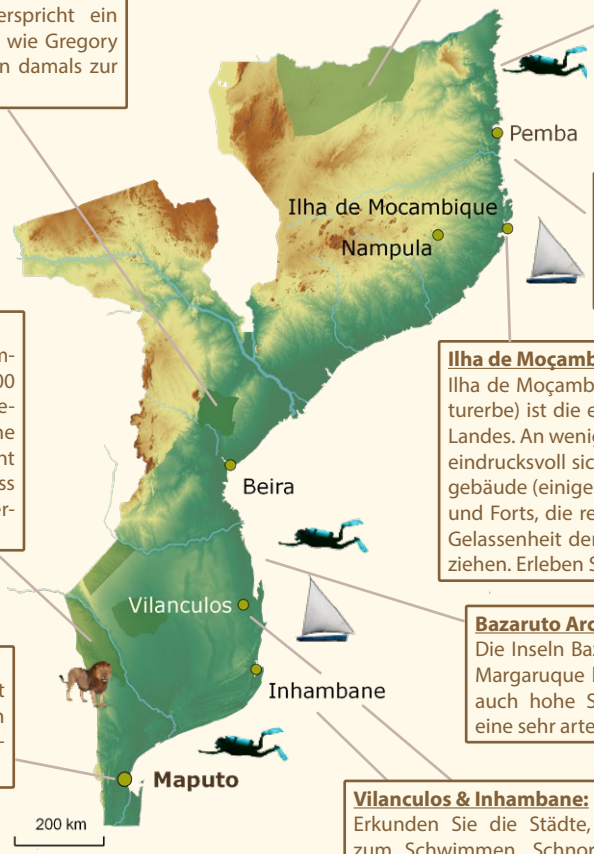
J. Küpfer

Mosambik

Niassa Wildschutzgebiet:
42.000 km² unberührte Wildnis, die ein einmaliges und authentisches Wildniserlebnis garantieren. Der Lugenda Fluss und die majestätischen Ngalongue-Inselberge bilden eine atemberaubende Atmosphäre.

Gorongosa Nationalpark:
Eines der spannendsten Wildnisabenteuer im südlichen Afrika bietet abwechslungsreiche und atemberaubende Landschaften. Die Wiedereingliederung vieler Wildarten verspricht ein einmaliges Erlebnis. Berühmtheiten wie Gregory Peck und John Wayne reisten schon damals zur Safari an.

Quirimbas Archipel:
30 kleine und private Inseln versprechen das Paradies auf Erden. Gehen Sie zum Schnorcheln, Tauchen, Schwimmen oder lassen Sie sich mit Massagen verwöhnen. Hier sind Sie weit abseits des Tourismus und genießen absolute Privatsphäre.



Pemba:
Die Hauptstadt der Provinz Cabo Delgado ist eine idyllische Hafenstadt, die an der drittgrößten Meeresbucht der Erde liegt. Die Menschen leben hauptsächlich vom Fischfang.

Limpopo Nationalpark:
Zusammen mit Südafrika und Simbabwe ist es das Ziel, mit 100.000 km² Fläche das größte Wildschutzgebiet der Erde zu bilden. Ohne Zäune soll das ökologische Gleichgewicht wieder hergestellt werden, so dass die Tiere ihre ursprünglichen Wanderrouten wieder aufnehmen können.

Ilha de Moçambique:
Ilha de Moçambique (Wiege Mosambiks und UNESCO Weltkulturerbe) ist die ehemalige Hauptstadt und Namensgeberin des Landes. An wenigen Orten Afrikas ist die koloniale Geschichte so eindrucksvoll sichtbar wie hier. Der Charme der vielen Kolonialgebäude (einige aus dem 16. Jahrhundert), interessante Kirchen und Forts, die reiche arabische Kultur, sowie die unverdorbene Gelassenheit der Einwohner werden Sie sicherlich in den Bann ziehen. Erleben Sie ein Stück unverdorbene Geschichte.

Bazaruto Archipel:
Die Inseln Bazaruto, Benguerra, Santa Carolina, Bangue und Margaruque bieten nicht nur fantastische Strände, sondern auch hohe Sanddünen, Waldgebiete, Süßwasserseen und eine sehr artenreiche und faszinierende Unterwasserwelt.

Maputo:
Die Haupstadt von Mosambik liegt an der Delagoa-Bucht am Indischen Ozean und hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten.

Vilanculos & Inhambane:
Erkunden Sie die Städte, gehen Sie zum Schwimmen, Schnorcheln oder Tauchen. Insbesondere bei Inhambane gibt es große Walhaivorkommen.

Klimatabelle Mosambik:

Maputo	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
max / min. Temp.	30/22	30/22	29/21	28/19	27/16	25/14	25/14	25/15	26/17	27/18	28/20	29/21	°C
Regentage	8	8	8	5	3	2	2	2	3	6	8	7	/Monat

Video: Faszinierendes Mosambik

Wenn Sie hier mit der Handykamera scannen, sehen Sie unser spannendes Video.

Land und Leute:

Mosambik liegt im Südosten Afrikas direkt am Indischen Ozean. Die Küstenlinie ist ca. 2.700 km lang und bietet traumhafte Strände, Lagunen, Korallenriffe und Inselketten. Der höchste Berg ist mit 2.435 m der Monte Binga in der Provinz Manica an der Grenze zu Simbabwe. Die Landschaft ist überwiegend von trockener Savanne, einzelnen Wäldern und Busch geprägt. Unterschiedliche Ökosysteme und eine sehr abwechslungsreiche Flora und Fauna sind im Gorongosa Nationalpark sowie im Niassa Wildschutzgebiet zu finden. Der Malawisee bildet einen Teil der Grenze zu Malawi. Der Sambesi, der in den Indischen Ozean mündet, ist der größte und wichtigste der zahlreichen Flüsse, die durch Mosambik fließen. In Mosambik leben ca. 28 Mio. Einwohner. Die Mehrheit der Bevölkerung lebt an der Küste oder in den fruchtbaren Tälern, besonders in den Provinzen Sambesi und Gaza. Die Bevölkerung setzt sich aus vielen ethnischen Gruppen zusammen. Obwohl die Makhuwa und Lomwe, die im Norden Mosambiks bis weit nach Tansania hinein siedeln, mit ihren Untergruppen etwa 40 % der Bevölkerung ausmachen, teilt Mosambik nicht das Problem einer dominanten ethnischen Gruppe, wie viele andere afrikanische Staaten. In der Provinz Cabo Delgado leben die Makonde als zwar kleine, aber selbstbewusste Gruppe. Sie sind vor allem durch ihr kunsthandwerkliches Geschick bekannt geworden. In der Nordprovinz Niassa ist die Heimat, der auch in Malawi lebenden Yao. Von den über 40 Sprachen zählen die meisten zu den Bantu-Sprachen. Portugiesisch ist die Amtssprache und wird von nur ca. 22,5 % der Gesamtbevölkerung gesprochen. Mit 47 % überwiegen die Naturreligionen, etwa 35 % der Bevölkerung sind Christen, 18 % sind islamisch.

Klima/Beste Reisezeit:

Die Jahreszeiten sind den Europäischen entgegengesetzt. Es herrscht ein sehr heißes, in Küstenregionen tropisch-feuchtes Klima. An der Küste weht meist eine angenehme Brise, während sich die Temperaturen im Landesinneren sehr stark aufheizen können. Während der kühleren Trockenzeit (ca. Mai - Okt) ist das Klima erträglicher, da die Luftfeuchtigkeit deutlich niedriger ist. Wildbeobachtungen sind in dieser Zeit ebenfalls am besten, da die Vegetation weniger üppig ist und einen besseren Blick in den Busch zulässt. Zum Tauchen ist Mosambik das ganze Jahr über gut geeignet. Der meiste Regen fällt zwischen Januar und März, die Niederschlagsmenge variiert je nach Höhenlage. Es kann in der Regenzeit zu heftigen Gewitterstürmen und starken Regenfällen mit Überschwemmungen kommen.

Gesundheitsvorsorge:

Es besteht eine Vorschrift für eine Gelbfieberimpfung, wenn Sie über ein gelbfiebergefährdetes Land nach Mosambik einreisen. Sie sollten Ihren Impfschutz gegen Polio und Tetanus ggf. auffrischen und ggf. eine Schutzimpfung gegen Hepatitis A und B vornehmen lassen. Eine Malaria-Prophylaxe wird für das gesamte Land empfohlen. Vom Baden in Flüssen oder Seen ist wegen der weithin verbreiteten Bilharziose-Erreger abzuraten.

Einreise:

Für die Einreise nach Mosambik ist ein Visum erforderlich. Dieses kann vor der Einreise bei einer der mosambikanischen Auslandsvertretungen oder vor Ort an den internationalen Flughäfen eingeholt werden. Die Einreisedokumente müssen mindestens sechs Monate über das Ausreisedatum hinaus gültig sein. Bitte beachten Sie die aktuellen Einreisebestimmungen.

Mosambik entdecken und erleben!

Individualreise/Selbstfahrerreise

Entdecken Sie Mosambik, das fernab der üblichen touristischen Routen liegt. Ein authentisches Stück Afrika mit ursprünglichen Regionen und den Traumstränden des Indischen Ozeans erwartet Sie! Gehen Sie in Südafrika mit erfahrenen Guides auf spannende Wildbeobachtungen und lassen Sie die Erlebnisse des Tages unter dem Sternenhimmel Revue passieren. Auch Taucher und Schnorchler finden auf dieser Reise ihr Paradies. Erkunden Sie die fantastische Unterwasserwelt vor der Küste Mosambiks, in der Sie ganzjährig auch Mantas und Walhaie beobachten können.

Highlights

- ✓ **Geführte Safaris im Sabi Sand Wildschutzgebiet und Limpopo Nationalpark**
- ✓ **Traumstrände in Inhambane und Vilanculos**
- ✓ **Meeres-Safaris, Dhow Fahrten, Schnorcheln und viele weitere Aktivitäten (optional)**

Beispielreiseverlauf:

1. – 2. Tag: Hazyview
Fahrt von Johannesburg nach Hazyview. Zum Akklimatisieren, und um die Panoramaroute mit den landschaftlichen Höhepunkten des Blyde River Canyons, vielen Wasserfällen und dem Goldgräberstädtchen Pilgrim's Rest zu erkunden, empfehlen wir Ihnen hier zwei Übernachtungen.

3. – 4. Tag: Privates Wildschutzgebiet Sabi Sand
Sie fahren in das private Wildschutzgebiet Sabi Sand, das ohne Zaun an den Krüger Nationalpark angrenzt und für seinen Wildreichtum sowie seine spektakulären Raubkatzensichtungen bekannt ist. Mit erfahrenen Guides unternehmen Sie Wildbeobachtungsfahrten (auch abseits der Wege) sowie Buschwanderungen und entdecken mit etwas Glück die „Big Five".

5. – 6. Tag: Krüger Nationalpark oder Limpopo Nationalpark
Im Krüger Nationalpark finden Sie viele verschiedene Wildtiere. Sie übernachten im einfachen Rastlager und schlafen zu den Geräuschen der Wildnis ein. Alternativ fahren Sie über den Giriyondo Grenzübergang nach Mosambik zu Ihrer Unterkunft nahe des Massingir Damms. Bei der Comfort Variante empfehlen wir Ihnen aufgrund der Fahrzeit, sowie der Öffnungszeiten der Parkeingänge, eine zusätzliche Übernachtung im Letaba Rastlager.

7. – 8. Tag: Chidenguele
Fahrt Richtung Küste. Übernachtung bei Chidenguele nahe der Sanddünen des Indischen Ozeans am Ufer des Nhambavale Sees. Optionale Aktivitäten: Kanufahren und Windsurfen auf dem See, Kajakfahren auf dem Ozean, Schnorcheln, Reiten, Angeln, Strandspaziergänge oder Wanderungen in Begleitung eines lokalen Guides.

9. – 10. Tag: Inhambane
Der nächste Stopp Ihrer Reise ist die Küstenregion Inhambane. Nirgendwo sonst in Mosambik finden Sie so viele Kokospalmen wie hier – die perfekte Kulisse für ein Bad im Meer und Spaziergänge am Sandstrand. Die vorgelagerten Riffe sind ein Paradies für Taucher und als einer der wenigen Orte bekannt, an dem sich das ganze Jahr über Mantas und Walhaie vor der Küste aufhalten.

11. – 13. Tag: Vilanculos
Fahrt zum Küstenstädtchen Vilanculos, dem Tor zu den traumhaften, vorgelagerten Inseln des Bazaruto Archipels, die Sie bereits von der Küste aus sehen können. Fischer und Bootsbauer wohnen hier noch am Strand. Die Frauen und Kinder sammeln Krabben. Machen Sie optional eine Fahrt im traditionellen Dhow zu den Inseln des Bazaruto Archipels! Hier finden Schnorchler und Taucher eine einzigartige und artenreiche Unterwasserwelt, das türkisfarbene Meer und die traumhaften Strände laden zum Träumen ein.

14. Tag: Inhambane
Auf Ihrem Weg Richtung Maputo legen Sie einen Zwischenstopp nahe Inhambane ein.

15. – 16. Tag: Maputo
Die heutige Tagesetappe führt Sie zur Hauptstadt Maputo. Erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten dieser Kolonialstadt.

17. – 18. Tag: eSwatini
Sie fahren über die Grenze nach eSwatini (ehemals Swaziland), in die grünen Hügel in der Nähe der Hauptstadt Mbabane. Lohnenswert ist der Besuch der zahlreichen Handwerkermärkte. Oft haben Sie sogar die Möglichkeit, den Einheimischen bei der Herstellung der Gegenstände zuzusehen.

19. Tag: Ende der Reise
Am frühen Morgen Rückfahrt nach Johannesburg.

Den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie unter www.abendsonneafrika.de.

Preise und Termine auf Anfrage.

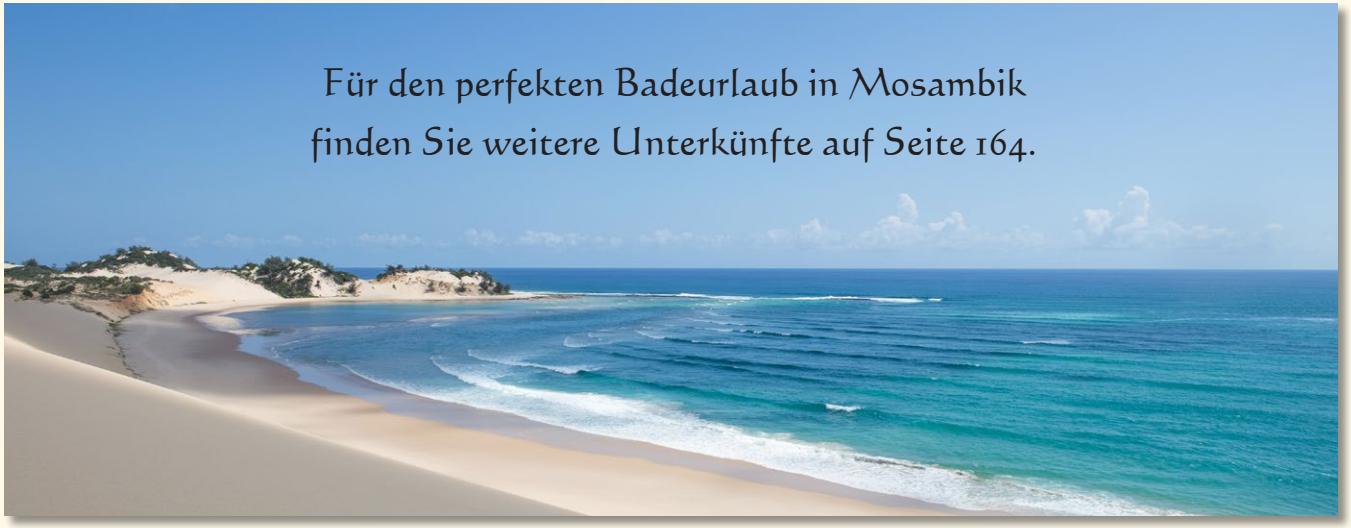
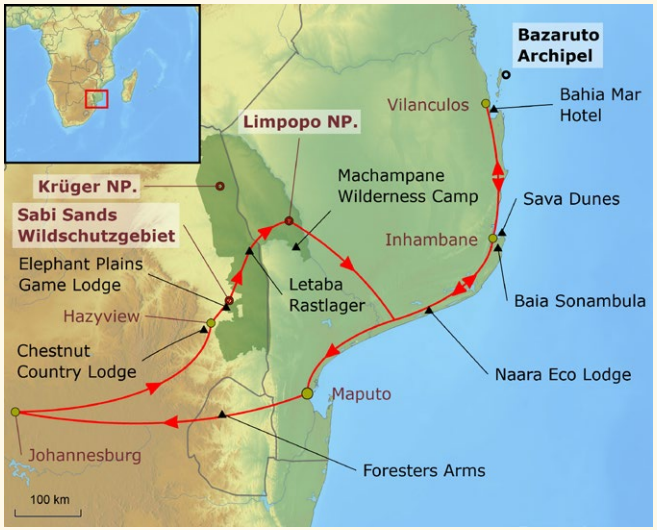
Unsere empfehlenswertesten Unterkünfte

Naara Eco Lodge (Chidenguele)

Die Lodge liegt in den Sanddünen des Indischen Ozeans am Ufer des Nhambavale Sees bei Chidenguele mit einem wunderbaren Ausblick über den Dünenwald und den See. Die Sandstrände des Indischen Ozeans liegen nur etwa 2 km entfernt. Die 10 stilvollen Zelt-Chalets sind von der afrikanischen Buschlandschaft umgeben, bieten Privatsphäre und haben Blick auf den Nhambavale See. Sie sind komfortabel und gemütlich gestaltet und mit einer eigenen Veranda mit Sitzgelegenheit sowie en-suite Badezimmer mit Außendusche ausgestattet.
Starten Sie von Naara aus zu zahlreichen Abenteuern, die Sie optional unternehmen können: Kanufahren auf dem See, Kajakfahren auf dem Ozean, Kite Surfen uvm. werden angeboten. Zwischen den zahlreichen Aktivitäten können Sie sich mit einer wohltuenden Massage im „Natura Wellness Center" verwöhnen lassen. Auch ein Überlaufpool mit Blick auf den See steht zum Entspannen zur Verfügung.
Zimmer: 10 Zeltchalets, Pool, Spa
Aktivitäten (teilweise gegen Gebühr): Kanufahren auf dem See, Kajakfahren auf dem Ozean, Wind- und Kite-Surfen, Schnorcheln, Tauchen, Reiten, Angeln am See, Hochseeangeln, Segeln, Spaziergänge

Bahia Mar Boutique Hotel (Vilanculos)

Das reizende Bahia Mar Boutique Hotel befindet sich in Vilanculos, auf einer Düne, von der aus Sie einen atemberaubenden Blick auf den Strand und den Indischen Ozean haben. Das Hotel bietet den perfekten Ausgangspunkt, die schöne Umgebung zu erkunden oder ausgedehnte Strandspaziergänge zu unternehmen. Das Bahia Mar besteht aus 4 einzelnen Beach Villen. Jede Beach Villa beherbergt zwei Sea View Bedrooms in der oberen Etage sowie eine Beach Luxury Suite im Erdgeschoss. In den Sea View Bedrooms genießen Sie von Ihrer Veranda aus einen traumhaften Ausblick auf den Indischen Ozean sowie die Inseln des Bazaruto Archipels. Die Beach Luxury Suiten verfügen über ein Schlafzimmer, einen einladenden Wohnbereich, eine Küchenzeile sowie einen privaten Planschpool. Jede Villa kann auch für die ganze Familie oder für Gruppen komplett gebucht werden.
Zimmer: 8 Sea View Bedrooms, 4 Beach Luxury Suiten, 1 Presidential Suite, Pool, Spa
Aktivitäten gegen Gebühr: Reiten, Angeln, Tauchen, Schnorcheln, Bootsausflüge zum Bazaruto Archipel, Wakeboarden, Kitesurfen, Stand-Up-Paddling

Sava Dunes (Nähe Inhambane)

Die Lodge liegt in der Barra/Tofo Region, in der Nähe von Inhambane, versteckt in den Dünen. Stilvolle Gestaltung, entspannte Atmosphäre und persönlicher Service werden miteinander kombiniert und bieten Erholung pur. Die nur 5 Villen sind großzügig und gemütlich mit einer Mischung aus Traditionellem und Moderne gestaltet und bieten absolute Privatsphäre. Sie verfügen über ein en-suite Badezimmer mit Dusche, eine eigene Veranda mit Tagesbett und eine Außendusche. Die Region um Tofo ist weltweit bekannt, als einer der wenigen Orte, an denen Sie das ganze Jahr über mit Walhaien schnorcheln und tauchen können. Mantas und Buckelwale halten sich häufig in den Gewässern auf.
Zimmer: 5 Villen, Pool
Aktivitäten gegen Gebühr**:** Schnorcheln, Tauchen, Kajak, Quad-Bike-Fahrten, Buckelwalbeobachtung (Juni/Juli - Oktober/November), Wellness-Anwendungen